

Ausschreibung von Promotionsstellen im trinationalen Graduiertenkolleg »Erzählen, Weltverstehen und -darstellen in Mittelalter und Renaissance: Möglichkeiten der Integration nationaler Forschungsansätze und Schwerpunkte« (Erlangen – Clermont – Pisa)

URL: <https://www.figuratiomundi.net>

Im Rahmen des trinationalen Graduiertenkollegs »Erzählen, Weltverstehen und -darstellen in Mittelalter und Renaissance: Möglichkeiten der Integration nationaler Forschungsansätze und Schwerpunkte« (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen – Université Clermont-Auvergne – Università di Pisa) stehen ab dem 1. Januar 2021 an der FAU Erlangen-Nürnberg vier Plätze zur Promotion zur Verfügung.

Das Mittelalter und die Renaissance sind Epochen des Erzählens, in denen Narration und Weltverständnis eng verbunden sind und in denen die Werke oft eine europäische Dimension haben bzw. ein Produkt der Wechselwirkungen zwischen den Kulturen der Romania und Deutschlands sind. Dennoch werden die gleichen Gegenstände in Deutschland, Frankreich, Italien usw. im Rahmen unterschiedlicher nationaler Forschungsansätze und mithin mit anderen Schwerpunktsetzungen verhandelt und eine diesbezüglich spezifische Ausbildung ist an den Universitäten inzwischen nicht mehr selbstverständlich. Insoweit ist es für ein umfassende(ere)s Verständnis von Forschungsgegenstand und -methoden von größtem Vorteil, diese Ansätze in ihrem unmittelbaren Forschungskontext kennenlernen zu können. Das Kolleg soll daher DoktorandInnen in den Bereichen der mittelalterlichen und renaissancezeitlichen Sprach(stufe), Literatur, Kunst, Kultur und Geschichte die Möglichkeit bieten, ihre Forschungsprojekte unter besonderer Berücksichtigung einer in epistemologischer Hinsicht vergleichend angelegten Perspektive durchzuführen.

Das Graduiertenkolleg, das zum 1. Januar 2021 seine Tätigkeit aufnehmen wird und das insgesamt 9 Promotionsplätze pro Jahr zur Verfügung stellt, bietet selbstverständlich die Möglichkeit, ein Promotionsverfahren im Cotutelle-Verfahren zu absolvieren.

Das Programm des Graduiertenkollegs sieht verpflichtend einen einjährigen Aufenthalt an einer der Partneruniversitäten vor, der von der Deutsch-Französischen Hochschule mit einer Mobilitätsbeihilfe i.H.v. € 600/Monat unterstützt wird. Empfohlen wird überdies ein mind. sechsmonatiger Aufenthalt an der zweiten Partneruniversität, der ebenfalls von der Deutsch-Französischen Hochschule mit einer Mobilitätsbeihilfe i.H.v. € 600/Monat unterstützt werden kann.

Zur Bewerbung eingeladen sind KandidatInnen mit thematisch einschlägigen Promotionsvorhaben aus den Bereichen der Romanistik (Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft), der Germanistischen Mediävistik, der Kunstgeschichte und der Mittel- und Neulateinischen Philologie. Weiterführende Informationen finden sich unter www.figuratiomundi.net.

Bewerbungen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, max. 4-seitige Projektskizze des Dissertationsvorhabens, schulische und akademische Abschlusszeugnisse, Master-Arbeit oder Äquivalentes samt Gutachten der Hochschullehrer) werden in elektronischer Form (PDF-Dateien) bis zum 15.11.2020 erbeten an fau@figuratiomundi.net.

Für weitere Informationen wenden Sie gerne an

Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Institut für Romanistik
Bismarckstr. 1
D-91054 Erlangen
ludwig.fesenmeier@fau.de